

Universität Leipzig

**Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orient-
wissenschaften**

Ostasiatisches Institut

JAPANOLOGIE

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2015

Änderungen vorbehalten!

**OSTASIATISCHES INSTITUT
JAPANOLOGIE**

Sitz: Schillerstraße 6, D-04109 Leipzig

<http://www.uni-leipzig.de/~japan>

Lehrstuhlinhaberin: Frau Prof. Dr. Steffi Richter, 3. Etage, Zi. 305

Tel.: (03 41) 97-37157

Fax: (03 41) 97-37159

E-Mail: richters@rz.uni-leipzig.de

Sprechzeit: Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr

Bitte beachten:

Frau Prof. Richter befindet sich im Sommersemester im Forschungssemester.

Sekretariat: Uta Friedrich 3. Etage, Zi. 304

Tel.: (03 41) 97-37155

Fax: (03 41) 97-37159

E-Mail: jap@uni-leipzig.de

Sprechzeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 11:00 – 15:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 13:00 – 17:00 Uhr

Mitarbeiter_innen:

Juniorprofessor Dr. Martin Roth, Zi. 318, Tel. 97-37137

Email: martin.roth@uni-leipzig.de

Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Frau Dr. Sonja Ganseforth, Zi. 308, Tel. 97-37134,

E-Mail: ganseforth@uni-leipzig.de

Sprechzeit: Mittwoch 14:00 – 15:00 Uhr

Frau Dorothea Mladenova, Zi. 308, 97-37133,

E-Mail: dothea.mladenova@uni-leipzig.de

Sprechzeit: Dienstag 17:00 – 19:00 Uhr

Herr Felix Jawinski, Zi. 308, 97-37140

E-Mail: jawinski@uni-leipzig.de

Sprechzeit: Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr

Frau Claudia Kluge, Zi. 316, Tel. 97-3 7135,

E-Mail: ckluge@rz.uni-leipzig.de

Sprechzeit: Mittwoch: 15:15 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Herr Hiroyuki Horie, Zi. 316, Tel. 97-37135

E-Mail: hiroyuki.horie@uni-leipzig.de

Sprechzeit: Dienstag: 15.00 - 16.00 Uhr

Bibliothek:

Frau Fujita-Dahlberg, Masako, Zi. S08, Tel. 97-37138,

E-Mail: fujita@ub.uni-leipzig.de

Einschreibung sowie Einführungsveranstaltungen

Die Moduleinschreibung für den **B.A. Japanologie** für das Sommersemester findet in der Zeit vom

25. – 31.03.2015
über TOOL/AlmaWeb

statt.

Für diejenigen, die Unterstützung bei der Einschreibung über TOOL/AlmaWeb benötigen, gibt es im o. g. Zeitraum täglich von 09:00 – 12:00 Uhr eine betreute Einschreibung im PC Pool SG-01, NSG.

Bitte informieren Sie sich hierzu sowie über Informationsveranstaltungen zu AlmaWeb auch unter:

<https://sb.gko.uni-leipzig.de/almaweb/>

Die Moduleinschreibung für den **M.A. Japanologie** für das Sommersemester findet in der Zeit vom

30.03. – 02.04.2015
jeweils von 10:00 – 15:00 Uhr
in der Schillerstraße 6, S302

statt.

Inhalt

BACHELOR 5

Grundkurs Modernes Japanisch II	5
Grundkurs Modernes Japanisch IV	5
Grundkurs Modernes Japanisch VI	5
Basismodul II: Japanologische Grundlagen II - „Vorlesung „Geschichte der Gesellschaft und Kulturen Japans (Moderne)“	6
Basismodul II: Japanologische Grundlagen II - Einführung in die Japanologie	6
Aufbaumodul I: Moderne Gesellschafts- und Kulturstudien Japans.....	7
Aufbaumodul II: Japan und das moderne Ostasien	7
Japan und Asien als Konstruktion.....	7
Aufbaumodul III: Medienkompetenz: Japan und Japanisch in den Medien - Seminar II: Präsentieren.....	7
Tutorium	7
Karaoke AG	7

MASTER..... 8

Modernes Japanisch für Fortgeschrittene 1 - „Übersetzen und Dolmetschen“	8
Modernes Japanisch für Fortgeschrittene 2 - Übersetzung Japanisch-Deutsch	8
Klassisches Japanisch (Kanbun/Kobun) - Bungo (Kobun)	8
Orientierungsmodul: Grundlagen japanologischer Forschung – Geschichtsrevisionismus und Trostfrauenproblematik in Ostasien	9
Basismodul I: Literatur und Ideengeschichte I - Literarisches Übersetzen – Praxis und Theorie	9
Basismodul I: Literatur und Ideengeschichte I – Mensch, Umwelt und Technik im modernen Japan.....	10
Basismodul II: Medien und Kultur I – Andere Welten per Knopfdruck – Japanische Videospiele als neue Ausdrucksform	10
Basismodul II: Medien und Kultur I – Empirische Medienforschung in Japan – Methoden und Themen von Interview bis Big Data	11
Wissenschaftspraxis	11

WEITERE INFORMATIONEN..... 12

Bachelor

03-JAP-0202
2. Semester

Grundkurs Modernes Japanisch II

Kluge, Claudia
Horie, Hiroyuki

Gruppe A

Mo	11.15-12.45	NSG, S 120	Kluge, Claudia
Di	11.15-12.45	NSG, S 122	Horie, Hiroyuki
Mi	09.15-10.45	NSG, S 120	Kluge, Claudia
Do	09.15-10.45	NSG, S 122	Horie, Hiroyuki

Gruppe B

Mo	13.15-14.45	NSG, S 120	Kluge, Claudia
Di	13.15-14.45	NSG, S 122	Horie, Hiroyuki
Mi	13.15-14.45	NSG, S 120	Kluge, Claudia
Do	13.15-14.45	NSG, S 122	Horie, Hiroyuki

Achtung:

Der Unterricht am Montag findet in diesem Semester in zwei Gruppen statt.

03-JAP-0401
4. Semester

Grundkurs Modernes Japanisch IV

Kluge, Claudia
Horie, Hiroyuki

Mo	11.15-12.45	NSG, S 122	Horie, Hiroyuki
Di	11.15-12.45	NSG, S 120	Kluge, Claudia
Mi	13.15-14.45	NSG, S 122	Horie, Hiroyuki
Do	11.15-12.45	NSG, S 120	Kluge, Claudia

03-JAP-0601
6. Semester

Grundkurs Modernes Japanisch VI

Kluge, Claudia
Horie, Hiroyuki

Mo	09.15-10.45	NSG, S 122	Horie, Hiroyuki
Di	09.15-10.45	NSG, S 120	Kluge, Claudia
Do	09.15-10.45	NSG, S 120	Kluge, Claudia

03-JAP-0201
2. Semester

**Basismodul II:
Japanologische Grundlagen II -
„Vorlesung „Geschichte der Gesellschaft
und Kulturen Japans (Moderne)“**

Jawinski, Felix

V Mo 09.15-10.45 Uhr, Schillerstraße, S 102

In dieser Pflichtveranstaltung werden die wichtigsten Etappen der sozialen und kulturellen Entwicklung im modernen Japan des 19./20. Jahrhunderts nachgezeichnet: Aushöhlung der feudalen Ständeordnung im Inneren und Bedrohung von außen durch den Westen, die zur Öffnung Japans führten (1854); die durch die Meiji-Erneuerung (1868) forcierten Modernisierungsprozesse aller gesellschaftlichen Bereiche, die sich im Alltagsleben und in den Vorstellungen der Menschen als Aufeinandertreffen von "Eigenem = Östlich-Japanischem" und "Fremdem = Westlichem" artikulierten; die erste Modernisierungsphase bis 1945, in der ab den 1920ern erste Formen von Massenkultur ebenso prägend wurden wie Traditionalismus und Militarisierung der Gesellschaft nach innen und Kolonialismus nach außen; die zweite Modernisierungsphase vor allem seit den End-1950er Jahren, in der Japan in eine Massen- und Mittelschichtgesellschaft transformierte und zugleich zu einem wichtigen Akteur der Weltgesellschaft aufstieg; seit den 1990er Jahren der Wandel in ein drittes, sog. postindustrielles System – Prozesse, die sich auch gegenwärtig vollziehen.

Mündliche Prüfung nach Ende der Vorlesungszeit (bis zum 15.06.: Anfertigung einer max. 6-seitigen Hausarbeit).

03-JAP-0201
2. Semester

**Basismodul II:
Japanologische Grundlagen II -
Einführung in die Japanologie**

Mladenova, Dorothea

S

7 Einzelsitzungen: 14.04., 05.05., 12.05., 19.05., 26.05., 02.06.,
09.06. Di 15:15-16:45 Magazingasse, M 204

8 Sitzungen Block: 24.04.-25.04. Fr & Sa 09:00-17:30
Schillerstraße, S 102

Pflichtmodul, Teilnahmevoraussetzung: erfolgreiche Teilnahme am "Basismodul I" (03-JAP-0101, Wintersemester)

Dieses Seminar dient der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten als Japanologe/-in. Im ersten Teil, das als Blockseminar konzipiert ist, erarbeiten wir systematisch den Forschungsprozess von der Themenfindung über Recherche bis hin zum Verfassen von Hausarbeiten und anderen Textsorten. Sie werden vertraut gemacht mit inhaltlichen und formalen Kriterien wie Transkriptionsregeln, Bibliographieren, Zitation, und erhalten Hinweise zu nützlicher Software und Tools, die Ihnen dabei helfen.

Im zweiten Teil beschäftigen wir uns mit dem Selbstverständnis der Japanologie in Leipzig, dem geschichtlichen Werdegang des Studiengangs in den deutschsprachigen Ländern und der aktuellen Forschungslandschaft.

Bitte ermöglichen Sie unbedingt Ihre **Teilnahme am Blockseminar** (Termine s. o.) und bringen dort möglichst einen im Uni-WLAN registrierten **Laptop** mit. Weitere technische Voraussetzungen werden in der 1. Sitzung am 14.04. bekannt gegeben.

03-JAP-0301 **Aufbaumodul I:** Roth, Martin
 03-JAP-0302 **Moderne Gesellschafts- und Kulturstudien**
 4. Semester **Japans**
 (Wahlpflicht) **Aufbaumodul II: Japan und das moderne**
 polyvalent **Ostasien**
Japan und Asien als Konstruktion

S Mo 15.15-16.45 Uhr, Schillerstraße, S 102
 01.06. Magazingasse, M204

Sushi und Samurai oder Anime und Cyberspace? Was ist Japan, was Asien, für wen, wann und weshalb? In diesem Seminar befassen wir uns mit der Konstruktion des Selbst und des Anderen. Im ersten Teil des Seminars erarbeiten wir uns an Hand einschlägiger Texte eine theoretische Grundlage und einen histoischen Überblick. Diese soll es den Seminarteilnehmern im zweiten Teil ermöglichen, sich mit konkreten Fallbeispielen auseinanderzusetzen, diese im Seminar vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren.

Für alle Teilnehmer: Bitte treten Sie bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn dem Seminar auf der Lernplattform Moodle bei. Machen Sie sich vor Beginn des Seminars mit dem Syllabus vertraut.

03-JAP-0501 **Aufbaumodul III:** Horie, Hiroyuki
 6. Semester **Medienkompetenz: Japan und Japanisch in**
den Medien -
Seminar II: Präsentieren
 S Mi 11.15-12.45 Uhr, NSG, S 323

In dieser Veranstaltung sollen Präsentationen von den Teilnehmern gehalten und durch die Veranstalter bewertet werden. Auf den Erfahrungen aus den vorhergehenden Veranstaltungen aufbauend müssen alle Teilnehmer einen Vortrag über ein japanbezogenes Thema, das im Voraus von den Veranstaltern als Aufgabe anerkannt wird, auf Japanisch (bei den japanischen Teilnehmern auf Deutsch) halten. Dieser ist durch eine Powerpoint-Präsentation und gegebenenfalls Inhalte aus dem Internet zu unterstützen. Die Bewertung geschieht aufgrund folgender Kriterien: Genauigkeit des Inhaltes, Gliederung, Analyse/Interpretation, Art und Weise der Präsentation und Sprachfähigkeit.

Tutorium Kraft, Robert
 Mo 13.15-14.45 Uhr, NSG, S 121
 14-täglich, Beginn 06.04.

Karaoke AG Kluge, Claudia
 Mi 17:00 – 18:30 Uhr, Schillerstraße, S302

Master

03-JAP-1002 **Modernes Japanisch für Fortgeschrittene 1 -** Horie, Hiroyuki
 2. Semester **„Übersetzen und Dolmetschen“**
 Ü Di 09.15-10.45 Uhr, NSG, S 122

Ziel der Übung ist die Verbesserung der allgemeinen Sprachfähigkeit und der Erwerb bzw. die Erweiterung von Fähigkeiten in den Bereichen Dolmetschen, Hörverständnis, und Übersetzung japanischen Ausgangsmaterials. Inhaltlich orientieren sich die einzelnen Sitzungen dabei an aktuellen Themen.

In jeder Sitzung werden Dolmetschen und Hörverständnis an einfachen Alltagssituationen bzw. Videomaterial geübt, sowie die Übersetzung eines deutschen Ausgangstextes ins Japanische gemeinsam besprochen.

Teilnahmebedingungen: Neben aktiver Mitgestaltung ist die wöchentliche Übersetzung eines deutschen Ausgangstextes ins Japanische verpflichtend.

03-JAP-1002 **Modernes Japanisch für Fortgeschrittene 2 -** Kluge, Claudia
 2. Semester **Übersetzung Japanisch-Deutsch**
 Ü Do 13.15-14.45 Uhr, NSG, S 120

Die Teilnehmer erhalten (außer in der ersten Stunde des Semesters) Texte zu aktuellen Themen eine Woche im Voraus per Mail zugeschickt und übersetzen diese dann Zuhause vom Japanischen ins Deutsche. In der folgenden Woche werden die Übersetzungen im Unterricht besprochen. Die Themen werden in Absprache mit dem Kurs „Übersetzen und Dolmetschen“ ausgewählt und thematisch angeglich. Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Übersetzung der Texte werden vorausgesetzt.

03-JAP-1006 **Klassisches Japanisch (Kanbun/Kobun) -** Köhn, Stephan
 2. Semester **Bungo (Kobun)** Videokonferenz
 S Do 16.00-17.30 Uhr, HSG, HS 21

Bungo (Kanbun) bedeutet ein aus dem Chinesischen entwickeltes Japanisch, das besonders von den Intellektuellen in der Edo-Zeit bis zur Meiji-Zeit gebraucht wurde. Anhand kurzer Texte berühmter Schriftsteller, Philosophen und Politiker etc. aus der frühen Meiji-Zeit soll die Struktur und Grammatik des Bungo erklärt werden. Diese Veranstaltung gilt zugleich als kleine Lektüre-Übung klassischer japanischer Texte.

Literatur wird vom Veranstalter vorbereitet.

03-JAP-2003
2. Semester

**Orientierungsmodul:
Grundlagen japanologischer Forschung –
Geschichtsrevisionismus und Trostfrauen-
problematik in Ostasien**

Mladenova, Dorothea

S Do 09.15–12.45 Uhr, Magazingasse, M102
14-tägig, Beginn 16.04.

Geschichte ist ein wirksames Mittel, um politische Kämpfe zwischen ethnischen und nationalen Gruppen zu befeuern. Sie ist zudem wandelbar: Jede Gruppe kann ihre eigene Geschichte entsprechend ihrer eigenen Interessen und Intentionen schreiben. So können dieselben Ereignisse und Umstände etwa nur einseitig beleuchtet oder gänzlich geleugnet werden. Auf diese Weise werden Identitäten konstruiert und politische Agenden vorangetrieben. An Hand der Problematik der sogenannten „Trostfrauen für das Militär“ (従軍慰安婦) nähern wir uns in diesem Seminar verschiedenen Ansätzen der japanisch-koreanischen Erinnerungspolitik über den Pazifikkrieg.

Bitte schauen Sie als Vorbereitung zum ersten Seminar die dreiteilige Dokumentation „Korea, China & Japan: The History that Unlocks the Future“ von Emanuel Yi Pastreich an. Teil 1: <https://www.youtube.com/watch?v.XI-WEMkZrzs>, dann weiterklicken zu Teil 2 und 3.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

03-JAP-2004
2. Semester

**Basismodul I:
Literatur und Ideengeschichte I -
Literarisches Übersetzen – Praxis und
Theorie**

Patzschke, Heike

S Blockveranstaltung, Schillerstraße, S302

Termine:

Freitag, 10.04. 13:00 – 17:00 Uhr

Freitag, 12.06. 13:00 – 17:00 Uhr

Samstag, 13.06. 09:00 – 15:00 Uhr

Sonntag, 14.06. 09:00 – 13:00 Uhr

Freitag, 26.06. 13:00 – 17:00 Uhr

Samstag, 27.06. 09:00 – 13:00 Uhr

Sonntag, 28.06. 09:00 – 13:00 Uhr

Die einmalig stattfindende Seminarreihe mit Frau Dr. Heike Patzschke (u. a. Preisträgerin des JaDe-Übersetzungspreises 2014) ist für alle Masterstudierenden offen, ebenso für entsprechend fortgeschrittene B.A.-Studierende (etwa nach dem Auslandsstudienjahr an einer japanischen Universität). Eine Eintragung in die Teilnahmeliste wird als verbindlich betrachtet, es handelt sich nicht um einen „Schnupperkurs“.

03-JAP-2004
2. Semester

**Basismodul I:
Literatur und Ideengeschichte I – Mensch,
Umwelt und Technik im modernen Japan**

Ganseforth, Sonja

S Mo 15.15-16.45 Uhr, Schillerstraße, S 302

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Verhältnis von Mensch, Umwelt und Technik im modernen Japan. Menschliche Lebenswelten sind insbesondere in modernen Gesellschaften eng verflochten mit wissenschaftlichen und technologischen Artefakten und stehen mit diesen in vielfältigen Wechselbeziehungen. Diese Verflechtungen reichen von industrialisierten Produktionsprozessen über Energiegewinnung, Kriegs- und Überwachungstechniken, Medizintechnik, Kommunikationsmittel und Dienstleistungsmaschinen bis hin zur Verwertung und Verwaltung von Naturelementen als Ressourcen. Verselbstständigungen, ungeplante Effekte und Unfälle wie auch Naturkatastrophen können demnach nicht außerhalb ihrer Beziehungen zu menschlichen Gesellschaften verstanden werden. In Japan haben insbesondere die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki und der Kraftwerksunfall in Fukushima sowie eine Reihe von industriellen Umweltskandalen die zerstörerischen Seiten technologischer Erfindungen deutlich gemacht. Gleichzeitig wurde gerade die Atomkraft in der Nachkriegszeit in sehr positives Licht getaucht und Hightech- und Automobilindustrie, Robotik und Verkaufsautomaten bilden wesentliche Bestandteile in der Imageproduktion des japanischen Staates.

Im Seminar werden zunächst (auch japanische) Theorieansätze behandelt, die sich mit der Wirksamkeit und Handlungsfähigkeit von technologischen wie auch ‚natürlichen‘ Akteuren und deren Beziehungen zu menschlichen Gesellschaften befassen. Von dieser Perspektive aus werden Aspekte der modernen japanischen Gesellschaft untersucht und Fallbeispiele in Projektarbeit aufgearbeitet.

03-JAP-2005
2. Semester

**Basismodul II: Medien und Kultur I
Andere Welten per Knopfdruck – Japanische Videospiele als neue Ausdrucksform**

Roth, Martin

Ü Mi 13.15-14.45 Uhr, Magazingasse, M 102

Als vielschichtiges, handlungsorientiertes Medium bieten Videospiele Designern und Spielern zahlreiche Möglichkeiten, sie kreativ auszudrücken und neue, alltagsferne Erfahrungen zu erleben und zu gestalten. Sie bieten einen neuen, offenen Raum für den Ausdruck von Ansichten, Ideen und politischen Visionen. Besonders in Japan spielt diese Medium seit geraumer Zeit eine wichtige Rolle und wird sowohl von professionellen Spieledesignern als auch von Amateuren vielfältig genutzt. In diesem Seminar wollen wir uns eingehender mit den Vorstellungen und Visionen beschäftigen, die japanische Videospiele bergen und ermöglichen. Im Zentrum stehen dabei sowohl Fragen nach der Spezifik des Mediums für Designer und Spieler als auch nach den individuellen in regionale Kontexte wie Kultur, Geschichte oder Zeitgeschehen eingebetteten Inhalten. Welchen Blick erlauben Spiele uns auf Probleme des Alltags? Welche Ideen lassen sich hier für unsere Zukunft finden? Diese und ähnliche Fragen werden im Seminar anhand konkreter, von den Teilnehmern selbst erschlossener Spiele diskutiert und eingeordnet.

Für alle Teilnehmer: Bitte treten Sie bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn dem Seminar auf der Lernplattform Moodle bei. Machen Sie sich vor Beginn des Seminars mit dem Syllabus vertraut.

03-JAP-2005
2. Semester

Basismodul II: Medien und Kultur I
Empirische Medienforschung in Japan –
Methoden und Themen von Interview bis
Big Data

Roth, Martin

Ü Mi 15.15-16.45 Uhr, Magazingasse, M 102

Japan im Zeitalter der digitalen Medien erforschen – ja, aber wie? In dieser Übung erarbeiten wir an Hand der einschlägigen Literatur und mit Hilfe praktischer Übungen gemeinsam einen Überblick über die Möglichkeiten und Ansätze der empirischen Medienforschung. Ausgehend von einer Einführung in die Grundlagen empirischer Forschung besprechen wir etablierte Methoden der qualitativen und quantitativen Medienforschung und experimentieren auf dieser Basis mit neueren Methoden der digitalen Medienforschung. Wie kann „das Internet“ erforscht werden? Welche Erkenntnisse bergen die vielfältigen Diskussionen in Foren und sozialen Netzwerken wie 2channel oder mixi? Welche Werkzeuge gibt es dafür? Und welche Probleme stellen sich dem Beobachter in virtuellen Welten oder dem Flaneur auf der Datenautobahn? Antworten auf diese und ähnliche Fragen wollen wir in der Übung sowohl unter Rückgriff auf einschlägige Literatur finden als auch in eigenen Experimenten mit der Erforschung Japans im Zeitalter der digitalen Medien.

Für alle Teilnehmer: Bitte treten Sie bis spätestens eine Woche vor Übungsbeginn der Übung auf der Lernplattform Moodle bei. Machen Sie sich vor Beginn der Übung mit dem Syllabus vertraut.

03-JAP-2009
4. Semester

Wissenschaftspraxis

Weitere Informationen

Auf der Grundlage einer Vereinbarung mit der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät können unsere Master-Studierenden dort anstelle eines japanologischen Moduls (ausgenommen jedoch sind die modernen und vormodernen Sprachmodule) an der WiWi-Fakultät folgende Lehrveranstaltungen/Module belegen:

- 07-202-1203 „International Economics“ (10 LP)
- 07-202-2301 „Institutionenökonomik“ (10 LP)
- 07-202-2203 „International Economic Policy“ (10 LP)
- 07-101-6101 „Staat und Wirtschaft“ (10 LP) (Bachelor)
- 07-101-4204 „Internationale Wirtschaftsbeziehungen“ (5 LP) (Bachelor)

Dazu bedarf es der Absprache mit Prof. Dr. Steffi Richter und Herrn Prof. Dr. Gunther Schnabl (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät).